

**Sitzungsniederschrift zur
Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Tutow vom 17.03.2021**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Tagungsort: „Weiße Schule“ Tutow

Teilnehmer: Herr Heiden
Herr Wegner
Herr Koch
Herr Schultz
Frau Stark
Herr Meißner
Frau Rösler
Herr Fennert
Herr Kunicke
Frau Lüdtke
Herr Hein

Entschuldigt: /

Verwaltung: Herr Windmüller
Frau Bodemann
Frau Breitsprecher

Gäste: 1 Anwohner der Gemeinde
Herr Hoeft (Nordkurier)

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 01: Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Gemeindevertretern sind 11 anwesend, daher ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den Gemeindevertretern vor und wird einstimmig, wie folgt bestätigt:

Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

01. Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und

Beschlussfähigkeit

02. Änderungsanträge zur Tagesordnung

03. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

04. Bericht des Bürgermeisters

05. Bericht aus der Arbeit der Ausschüsse

- 06. Auswertung Winterdienst 20/21
- Nicht öffentlicher Teil der Sitzung
- 07. Informationen zum Breitbandausbau
- 08. Personalangelegenheit
- 09. Grundstücksangelegenheit
- 10. Grundstücksangelegenheit
- 11. Auftragsvergabe
- 12. Auftragsvergabe
- 13. Schließen der Sitzung

TOP 03: Bestätigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen

Die Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung liegt den Gemeindevertretern vor.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

TOP 10: ...Herr Thät... (~~Herr Tews~~)

Herr Heiden stellt fest, dass keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift eingegangen sind und diese damit als bestätigt gilt.

Abstimmungsergebnis:	gesetzl. Mitgliederzahl:	11
	Anwesend:	11
	Dafür:	11
	Dagegen:	0
	Stimmenenthaltung:	0

TOP 04: Bericht des Bürgermeisters

Herr Heiden berichtet über folgenden Angelegenheiten:

- Corona:
 - Herr Heiden bittet alle Gemeindevertreter, sich an die Coronaregeln zu halten, damit, da viele Verläufe sehr verheerend und furchtbar sind
 - 204 verzeichnete Fälle im Amtsbereich
 - 180 Genesungen
 - 24 bis dato noch infektiös
 - 7 Todesfälle
 - wir liegen momentan bei einer Inzidenz von 90
- Den, in der letzten Sitzung, angesprochenen Dank an die öffentlichen Einrichtungen, habe ich rechtzeitig an den Amtsanzeiger durchgegeben
- Gemeindearbeiter:
 - Aufgrund einer Krankheit eines Gemeindearbeiters geraten wir in Personalschwierigkeiten.
 - Die Grünschnittensorgung wird höchstwahrscheinlich von den anderen 3 Angestellten nicht geschafft werden an einem Tag
 - erst einmal wird der Termin auf 2 Tage verlängert
 - in Zukunft werden wir wenig Personal haben
 - Verträge mit den 1€ Jobbern und Bufdis laufen aus
 - wir haben nur eine Bewerberin
 - mit der LEG Altentreptow in Verbindung gesetzt, wir würden wieder Bufdi Stellen bekommen, haben aber keine Bewerber
 - falls wir bis zum Spätsommer nicht genügend Leute haben, die die Grünschnittensorgung machen, muss diese abgesagt werden
- Gebührenerhöhung GKU:
 - das neues Haus wurde bereits gesetzt
 - das Trafoshaus wird mit einem Stromanschluss versorgt
 - das weiße Häuschen kann mit einem professionellen Graffiti versehen werden

- dazu werden Vorschläge erwartet
- Trafohaus:
 - Unsere zu vermietenden Wohnungen sind zum Teil sehr stark verwohnt.
 - 132 Mietwohnungen; davon sind 82 vermietet; 50 Wohnen stehen leer
 - demografische Entwicklung ist nicht positiv (2020 = 1022 Bürger, 56 Beerdigungen, 5 Geburten)
- Grundschule:
 - es fand eine Begehung an der Grundschule statt
 - Herr Windmüller hat hierzu ein Protokoll geschrieben
 - wir werden versuchen, über eine dafür vorgesehene Förderung, eine Seite abzusichern, ebenso Spielgeräte und Beschäftigungsgeräte, die dort gebraucht werden, hierrüber zu bekommen
 - über einen anderen Fördertopf werden wir versuchen, eine Tartan Oberflächenbelag zu bekommen
 - bis auf eine erkrankte Lehrkraft sind alle Grundschullehrer gegen Corona geimpft worden
 - alle Kinder werden 1x wöchentlich getestet
 - Grundschule hat Antrag gestellt, auf Abstellung eines Schulsozialarbeiters (¼ Stelle)
- Herr Dr. Putzier ist erkrankt
- es wurde ein Aufruf an alle Bürger gestartet, dass es auch Fördermöglichkeiten für Kleinprojekte über LEADER gibt
- eine Idee wäre es, unser Dorf geschichtlich auszustatten, anhand von Aufstellern
 - Angebot: 10 Aufsteller kosten ca. 8.000 €
 - LEADER würde nur 80 % fördern
 - die restlichen 20 % müssten aus dem Haushalt oder anderen Quellen bezogen werden
- Frau Stark fügt an, dass sie alle defekten Straßenlaternen und Papierkörbe erfasst hat und diese Standorte auf einer Karte festgehalten hat. Sie bittet die Gemeindevertretung um Hilfe bzw. Unterstützung zur Kontrolle, ob die Standorte richtig erfasst wurden. Vorschläge für den Bauausschuss wurden erarbeitet

TOP 05: Berichte aus den Ausschüssen

- Herr Wegner zum Haupt- und Finanzausschuss
 - keine Konkretisierung, da dies Bestandteil des geschlossenen Teils ist
- Frau Rösler – Kulturausschuss
 - alle Vorhaben sind bis auf weiteres auf Eis gelegt worden
 - bestimmte Veranstaltungen werden wir je nach Situation im kleinen Rahmen kurzfristig organisieren können
 - die Hoffnung besteht weiterhin, dass das Halloweenfest und unser kleiner Weihnachtsmarkt stattfinden wird
 - wir haben uns mit dem Projekt „Außenanlage Gemeindezentrum“ beschäftigt, welches wir gern beantragen würden
 - laut Kalkulation: 20.000 € für Kleinprojekte (Regionalbudget), 16.000 € bräuchten wir als Förderung und 4.000 € müssten wir durch Eigenleistungen (Spenden, finanzielle Mittel der Gemeinde) aufbringen
- Herr Koch berichtet, dass sich das Stattfinden des Truckerfestes am 01.05. entscheiden wird. Am 1. Adventswochenende wird ein Weihnachtstruckerfest stattfinden.
- Herr Heiden sagt, dass wir in diesem Jahr keinen neuen Traktor kaufen werden

TOP 06: Auswertung Winterdienst 20/21

Herr Heiden berichtet:

- Tutow verfügt über 11 km Straße
- es gab noch nie einen Plan, wie der Winterdienst und wo er schieben muss
- Herr Schibielsky ist vorab mit den Fahrern die zu schiebenden Straßen abgefahren
- es gibt Strecken, die von den Gemeindearbeitern per Handwerkzeug beräumt werden können
- Straßenreinigungssatzung sollte gegebenenfalls überarbeitet werden
- von der Firma wurde bemängelt, dass viele Autos am Straßenrand stehen, die das Beräumen behindert haben

Frau Bodemann merkt an, dass grundsätzlich die Straßen aufgelistet sind, die zu beräumen sind.